

# Freunde von Schleißheim e. V.



Oberschleißheim, 02.07.2020

Liebe „Freunde“,

mit freundlichen, hoffnungsvollen und erfrischenden Neujahrs-Grüßen möchten wir Sie einstimmen auf ein besonderes Jahr, auf ein Jubiläumsjahr. Genauso lautete der erste Satz vom letzten Vereinsprogramm.

Dann, ja dann kam uns das Corona-Virus dazwischen.

Die letzte Aktivität fand unter großer Beteiligung am 11. März 2020 statt. Wir besichtigten das Haus der ehemaligen Pfistermühle, die Alte Münze und das Max-Joseph-Denkmal. Möglich wurde diese Führung, weil es damals noch von ganz oben hieß, dass bei Veranstaltungen bzw. Treffen nicht mehr als 1000 (!) Personen anwesend sein dürfen. Es war einmal. Aber, jetzt kommt die neue Zeit. Jetzt können wir wieder – in einem angemessenen Maße und unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln – aktiv werden.

In diesem Jahr feiert der Kulturverein sein **dreißigjähriges Jubiläum**. Und wir wünschen uns, dass Sie mit uns feiern. Wir laden sie deshalb ein am

**Donnerstag, den 16. Juli 2020, ab 18:00 Uhr** zu einem Jubiläumstreffen im Garten der Hupp-Villa, Hirschplanallee 1 (unweit der S-Bahn-Haltestelle Oberschleißheim). Geboten wird ein frisch angezapftes Remonte-Bier, dazu ein warmer Leberkäs u.v.m... und a bisserl a Musik! Ja mei, wer ko, der ko. Für den „pfundigen“ Leberkäs sorgt dankenswerter Weise die Baugenossenschaft Ober- und Unterschleißheim. Und einen Teil des Bieres stiftet die Schleißheimer Remonte-Brauerei. Nur für Mitglieder!

Zu den weiteren Programmpunkten muss ich alle auf die nächste Vereinsmitteilung verweisen. Noch stehen viele Institutionen in den Startlöchern und sind erst allmählich bereit, sich aus dem „Erstarrungsmodus“ zu befreien. Aber: Wir bieten Ihnen jetzt, auf die Schnelle, noch einen zusätzlichen Programmpunkt an, nämlich einen speziellen Spaziergang entlang der Isar. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Stadt München hat zu unserem hochgeschätzten und vielbewunderten Fluss einen Erlebnisparcours ausgearbeitet. Es lohnt sich wirklich, den Empfehlungen Folge zu leisten.

**Thema: Die Isar im Blick: Über sechs Brücken musst Du gehen!** Von der Reichenbachbrücke zur Maximiliansbrücke. Der Weg führt vorbei an der kleinen Isar, dem Europäischen Patentamt, dem Deutschen Museum, dem Müllerschen Volksbad, dem Muffatwerk, der Mariannenbrücke, dem Wehrsteg, dem Alpinen Museum und weiter zur Kirche St. Lukas. Wetten, dass Sie vieles noch nicht kannten?

Wegen der noch herrschenden Corona-Krise gibt es dazu zwei Termine zur Auswahl:

**Donnerstag, 30. Juli 2020 um 14:30 Uhr** an der Reichenbachbrücke (Westseite) beim Kiosk und

**Samstag, 8. August 2020 um 14:00 Uhr** ebenfalls an der Reichenbachbrücke.

Und wie erreichen Sie den Ausgangspunkt? Gut ist bzw. wäre, wenn Sie mit der **U 2 (Start in Feldmoching)** bis zur Haltestelle **Untersbergstraße** fahren und in Fahrtrichtung den U-Bahnhof verlassen. Und schon sind Sie ganz nah bei der Isar. Hier am Eck der Reichenbachbrücke ist auch dieser „hochgerühmte“ Kiosk. Da treffen wir uns.

So und jetzt wird's kompliziert. Ich bitte um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 089 3151156. Jeder erhält am Ausgangspunkt einen eigenen Plan bzw. eine genaue Beschreibung des Spazierweges ausgehändigt. Kosten entstehen keine!

Neu im Verein: Renate Hörtreiter, Christiane Haimerl und Siegfried Krupka.

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bürger und Peter Benthues